

b) Gottesurteil.

De ir recht mit rove oder mit düve verloren hebbet, of man se düve oder roves anderwerve scüldiget, se ne mogen mit irme ede nicht unschuldig werden. Se hebbet drier kore: dat glogende isern to dragene, oder in enen wallenden ketel to gripene bit to dem ellenbogen, oder deme kempen sik to werene.

Die ihr Recht mit Raub oder mit Diebstahl verloren haben, wenn man sie Diebstahls oder Raubes zum andern Male beschuldigt, sie mögen mit ihrem Eide nicht unschuldig werden. Sie haben dreierlei Wahl: das glühende Eisen zu tragen, oder in einen siedenden Kessel zu greifen bis zu dem Ellenbogen, oder dem Kämpfer sich zu wehren.

c) Strafen für verschiedene Vergehen.

Sve so trüwelos beredet wert, oder herevlüctich ut des rikes denste, dem verdelt man sin ere unde sin lenrecht, unde nicht sin lif.

Wer als treulos überführt wird oder heeresflüchtig aus des Reiches Dienste, dem urteilt man seine Ehre und sein Behnrecht ab und nicht sein Leben.

Nu vernemet um ungerichte, welk gerichte dar over ga. Den dief sal man hengen; geschiet aver in me dorpe des dages en düve, die min den drier schillinge wert is, dat mut die burmeister wol richten des selven dages to hut unde to hare, oder mit dren schillingen to losene. So blift jene erenlos unde rechtlos. — Dit selbe gerichte gat over unrechte mate unde unrechte wage, over valschen kop, of man's overvündlich wirt. — Sve nachtes korn stelt, de schult des galgen. Stelt he't des dages, it gat ime an den hals. — Svelk wechverdich man korn up dem lande vret unde it nirgen ne vurt, die gelde den scaden na sineme werde. — Sve den anderen lemet oder wundet, wirt he des beredet,

Nun vernehmet um Unrecht, welches Gericht darüber ergehe. Den Dieb soll man hängen; geschieht aber in dem Dorfe des Tages ein Diebstahl, der minder denn drei Schillinge wert ist, das mag der Bauermeister wohl richten des selven Tages zu Haut*) und Haar*) oder mit drei Schillingen zu lösen. So bleibt jener ehrlos und rechtlos. — Dasselbe Gericht ergeht über unrechte Maße oder unrechte Wage oder falschen Kauf, ob man des überfunden wird. — Wer nachts Korn stiehlt, der verschuldet den Galgen. Stiehlt er des Tages, es geht ihm an den Hals. — Welch reisender Mann Korn auf dem Lande verzehrt und es nirgends wegführt, der entgelte den Schaden nach seinem Werte. — Wer den andern lähmt oder

*) „Zu Haut“, d. i. er wurde geschlagen; „zu Haar“, d. h. man drehte ihm mittels eines runden Holzes die Haare aus dem Haupte.